

# 100 Mitarbeiter-Interviews an einem Vormittag

Der KI-Interview-Agent DeepListen erfasst, wie Ihr Unternehmen wirklich arbeitet – das Fundament für klare Reports, das Company Brain und KI-native Prozesse.

**Cherry  
Pie  
Labs** ■

[cherrypielabs.com](https://cherrypielabs.com)

# Ihre wichtigsten Prozesse liegen zwischen den Prozessen

## **Der kurze Dienstweg.**

Die wichtigsten Abstimmungen passieren oft in Workarounds, per Anruf, E-Mail und Teams-Chat – dokumentiert ist das meist nicht.

## **Die Excel neben dem System.**

Der Workaround, um Daten von einem System in das andere zu übertragen.

## **Der Datenfriedhof.**

Dokumentationen, Protokolle, Verträge: Daten, abgelegt als PDF, ausgewertet von niemandem.

## **Kein zentrales System**

Daten werden oft in mehreren Systemen parallel gepflegt, Inkonsistenzen führen zu Fehlern und Verzögerungen

## **Die Einarbeitung per Zuschauen.**

Wissen wandert von Kopf zu Kopf. Kein System schreibt mit.

All das funktioniert erstaunlich gut, solange die richtigen Leute da sind. Aber: Kein digitaler Prozess und keine KI kann übernehmen, was nur in Köpfen und Ordnern steckt.

Automatisieren lässt sich nur, was erfasst ist. Und erfassen lässt sich nur, was noch da ist – im Zweifel geht dieses Wissen sonst mit den Leuten.

# Unsichtbare Prozesse

## Sichtbare Folgen

### **Das Wissen geht in Rente.**

Jahrzehnte Erfahrung verlassen das Haus: Mit jeder Rente, jedem Wechsel, jeder Kündigung. Was nie erfasst wurde, ist dann einfach weg.

### **Probleme bleiben unerkannt.**

Doppelte Datenpflege, komplexe Abstimmungen und mangelnder Überblick bedeuten Reibung und Effizienzverluste, die sich täglich aufsummieren.

### **Digitalisierung greift daneben.**

Software- und Optimierungsprojekte setzen am dokumentierten Prozess an, nicht an der echten Arbeit. Deshalb dauern sie länger, kosten mehr und zielen am eigentlichen Problem vorbei.

### **KI findet kein Fundament.**

KI soll in Ihren Abläufen mitarbeiten? Dann muss sie sie erst einmal kennen. KI-native Prozesse brauchen erfasste Prozesse – sonst bleibt KI ein Schreibassistent.

Die gute Nachricht:

Ihre Mitarbeitenden kennen all diese Stellen.

Sie arbeiten jeden Tag daran vorbei – und drumherum. Man müsste sie nur alle fragen.

# Man müsste nur alle fragen. Einfacher gesagt als bezahlt.

Abläufe erfassen und verstehen ist der zeitaufwendigste Teil jeder KI-Einführung. Genau deshalb wird er häufig übersprungen:

## **Aufschreiben? Macht niemand.**

Dokumentation ist ungeliebte Zusatzarbeit. Und veraltet, sobald sie fertig ist.

## **Extern erheben? Sechsstellig.**

Interview-Projekte quer durchs Haus kosten mit Beratern schnell Hunderttausende.

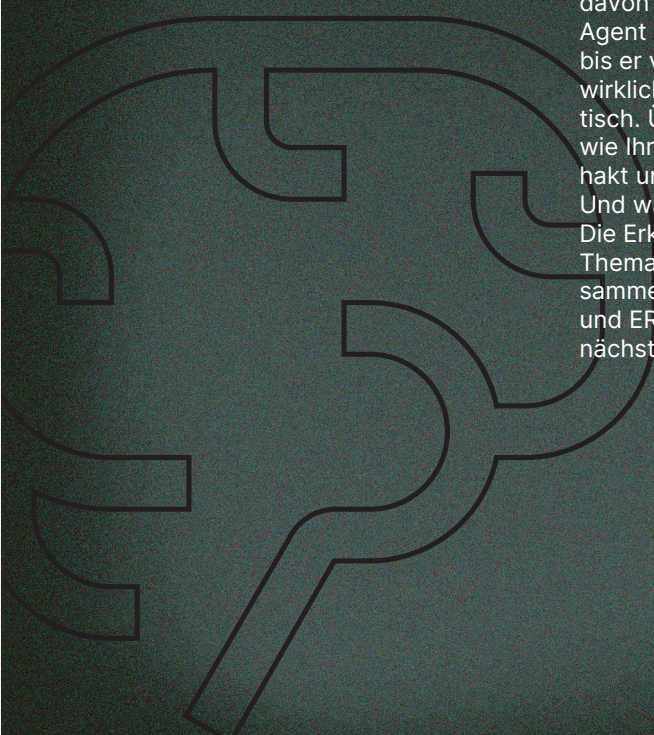
## **Intern erheben? Keine Kapazität.**

Wer soll neben dem Tagesgeschäft dutzende Gespräche führen, protokollieren, auswerten?

## **Und einmal reicht nicht.**

Prozesse ändern sich laufend. Was heute erfasst ist, stimmt nächstes Jahr nicht mehr.

# Wir haben einen KI-Agenten für Mitarbeiter-Interviews entwickelt: DeepListen



An einem Vormittag können Sie jetzt erreichen, was früher Wochen gedauert und ein Beraterbudget gekostet hat: Unser DeepListen genannter KI-Agent führt Interviews mit zehn, hundert oder allen Mitarbeitenden gleichzeitig. Jedes davon ist ein natürliches Gespräch: Der Agent hört zu, hakt nach und bleibt dran, bis er verstanden hat, wie die Arbeit wirklich läuft. Ausgewertet wird automatisch. Übrig bleibt ein ehrliches Bild: wie Ihr Unternehmen arbeitet, wo es hakt und welches Wissen an wem hängt. Und was daraus wird, entscheiden Sie: Die Erkenntnisse stehen als Report zum Thema für sich. Oder sie bilden – zusammen mit Dokumenten, Datenbanken und ERP-Systemen – die Basis für den nächsten Schritt: **das Company Brain.**

# Ein Kollege, der alles weiß und nie geht:

## Das Company Brain.

Die Interviews liefern fortlaufend ein Bild davon, wie Ihr Unternehmen wirklich arbeitet. Das Company Brain sorgt dafür, dass dieses Wissen bleibt: Die Software nimmt es auf, verknüpft es mit weiteren Quellen wie Ihrem ERP-System, eingelesenen Dokumentationen, Berichten und PDFs, sichert es dauerhaft und macht es für alle im Unternehmen abfragbar. So wird es zu beidem: Wissensdatenbank Ihres Unternehmens und Grundlage für alle weiteren KI-Prozesse.

### **Abfragbar wie ein erfahrener Kollege.**

Jeder Mitarbeitende kann das Company Brain fragen – ein persönlicher Assistent, der Ihre Abläufe wirklich kennt und nie das Unternehmen verlässt.

### **Stark im Onboarding.**

Neue Kollegen bekommen Antworten, für die sie sonst drei Abteilungen fragen müssten.

### **Integrierbar, wo Sie arbeiten.**

Das Company Brain dockt an bestehende Chatbots und Assistenten an – von Copilot bis zum internen Chat.

### **Es wächst mit.**

Jede Kampagne, jedes Dokument macht es schärfer. Ihr Wissen bleibt im Haus – und wird jeden Tag wertvoller.

# Kein Großprojekt. Jeder Schritt zahlt sich aus

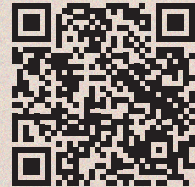
Jede KI-Einführung beginnt mit Unsicherheit. Unser Ansatz macht daraus einen kalkulierbaren Weg: Die kostengünstige Erfassung Ihrer Prozesse liefert die Basis für einen klaren Plan, mit kleinen Schritten, überschaubaren Kosten und realistischen Erwartungen.

Jeder Schritt lohnt sich für sich: die Erkenntnisse aus den ersten Interviews, die begründeten KI-Use-Cases, das Company Brain als Wissensbasis. Wir begleiten Sie als Berater und als Entwickler. Und kein Schritt verpflichtet zum nächsten.

So helfen wir Deutschlands Unternehmen, produktiver zu werden, Wettbewerbsfähigkeit zu gewinnen und bei KI international ganz vorne mitzuspielen.

# Der nächste Schritt: Ein Gespräch.

Wir zeigen Ihnen DeepListen  
live und rechnen gemeinsam  
durch, wie eine Interview-  
Kampagne bei Ihnen aussähe:  
Ablauf, Aufwand, Kosten.



**Christoph Burnicki**

**Co-Founder & Geschäftsführer**

+49 160 967 10 480

[christoph@cherrypielabs.com](mailto:christoph@cherrypielabs.com)

Zuhören können wir übrigens auch persönlich.

Cherry Pie Labs GmbH  
[cherrypielabs.com](https://cherrypielabs.com)